

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 4

Artikel: Der Stabschef der HAGA besuchte den Schweizer Zivilschutz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



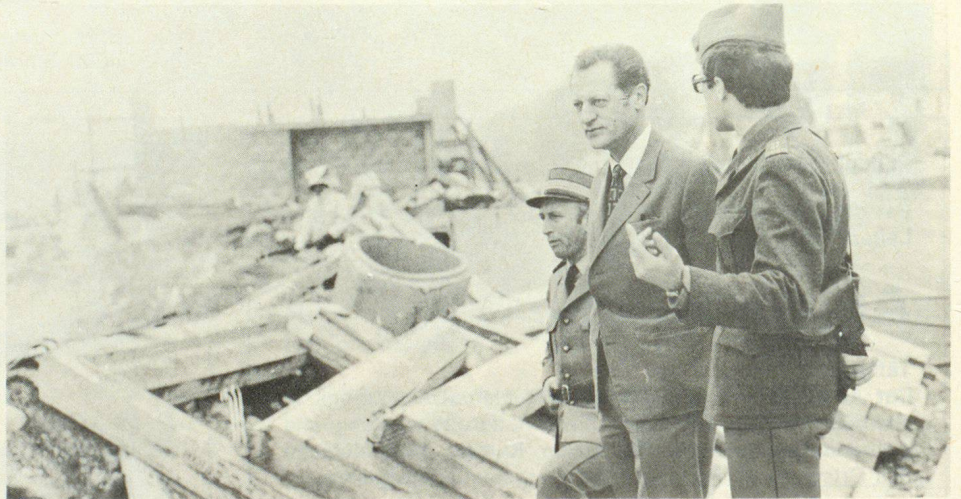
Der Stabschef der HAGA besuchte den Schweizer Zivilschutz

H.A. Vom 20. bis 31. März 1974 war der Stabschef des israelischen Zivilschutzes, der HAGA, Gast des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz. Neben fünf öffentlichen Vorträgen, organisiert von den Sektionen Solothurn, Graubünden, Bern und Thun, Baselland und Thurgau des SBZ, sprach Oberst Etan Shimshoni auch in geschlossenen Veranstaltungen vor Fachleuten der Armee, der Gesamtverteidigung und des Zivilschutzes, um über die Organisation des Zivilschutzes in Israel und die Erfahrungen des Krieges zu berichten. Die gehaltvollen, aktuellen und informativen Referate fanden in allen Landesteilen sehr grossen Anklang und ein gutes Echo. Der Gast erhielt auch Gelegenheit, unterwegs Einrichtungen und Kurse des Schweizer Zivilschutzes zu sehen, einen Besuch bei den Luftschutztruppen zu machen und einen anregenden Gedankenaustausch mit Fachleuten zu pflegen. Wir haben den Gast unterwegs begleitet, um unsern Lesern einen Bildbericht über den Besuch aus Israel präsentieren zu können. Oberst Shimshoni hat auch den Besuch einer zweiten Studiendelegation des SBZ, die Israel vom 20. bis 30. April bereist, gründlich vorbereitet.

Aufnahmestelle/Triage



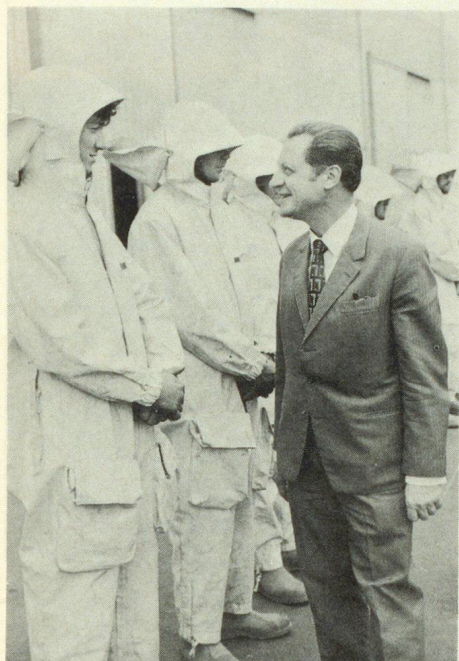
Besichtigung der sanitätsdienstlichen Ausbildung. Links aussen der Kommandant der Luftschutztruppendelegation in Wangen a.d.A., Oberst Gambon



Besonderes Interesse fanden auch die Details der Ausbildung unserer Luftschutzsoldaten. Hier ein Schnappschuss aus dem Übungsdorf in Wangen a.d.A.

Unterwegs kam es oft zu Aussprachen mit Fachleuten oder kurzen Ansprachen an die Kursteilnehmer wie hier im ZS-Ausbildungszentrum der PTT in Spiez/Gesigen





Oberst Etan Shimshoni im Gespräch mit den Männern eines Zuges der Luftschutztruppen in der Rekrutenschule in Wangen a.d.A. Er interessierte sich vor allem für die Berufe dieser Luftschutzsoldaten

Unter anderen wurde auch das regionale Zivilschutzzentrum in Bätterkinden besucht. Der Gast aus Israel liess sich vom Chef des Zentrums, Hans Burger, an der Moltonwand über die Organisation des Schweizer Zivilschutzes orientieren

Fotos: Herbert Alboth, Bern



Oberst Etan Shimshoni im Gespräch mit einem Offizier der Luftschutztruppen in Wangen a.d.A.



Stand der Zivilschutz-Blutspendeaktion

Bis 31. März 1974 sind beim Blutspendedienst des SRK in Bern eingetroffen :

Où en est l'action de transfusion sanguine dans la protection civile ?

Jusqu'au 31 mars 1974, le Service de transfusion sanguine de la CRS, à Berne, a enregistré :

A che punto si trova l'azione di raccolta del sangue nella protezione civile ?

Fino al 31 marzo 1974 sono pervenute al Servizio trasfusione della CRS a Berna :

2454

Anmeldungen
inscriptions
iscrizioni

